



**„AIR-R-EX”  
Airfreight-Rates-Exchange  
Die Börse im Bereich Luftfracht Export**

Inhalt:

○ 1. Kurzbeschreibung.....	2
○ 2. Glossar.....	2
○ 3. Nachteil Anfragen per E-Mail.....	2
○ 4. Zeitliche Übersicht per E-Mail.....	3
○ 5. Wie lässt sich das Problem lösen?.....	3
○ 6. Darstellung der Online Plattform.....	3
○ 6.1 Eingabe Spediteur.....	3
○ 6.2 Eingabe / Anforderungen Carrier.....	4
○ 6.3 Buchung.....	6
○ 7. Zeitliche Ersparnis durch Online Plattform.....	6
○ 8. Kosten für Programmierung.....	6
○ 9. Betreiber der Plattform.....	6

Carina Mohr  
Schopperweg 20  
6060 Hall in Tirol  
+43 676 8229 5010  
[carina.mohr@kuehne-nagel.com](mailto:carina.mohr@kuehne-nagel.com)

Kühne + Nagel Ges.m.b.H  
Dr.-Franz-Werner-Strasse 36  
6020 Innsbruck  
+43 5 90690 5000  
[rebekka.durst@kuehne-nagel.com](mailto:rebekka.durst@kuehne-nagel.com)



## 1. Kurzbeschreibung:

Eine Online Plattform, über welche anonymisiert Luftfrachtvolumen von Spediteuren an IATA-Airlines oder GHA's (Ground Handling Agents) versteigert werden kann.

## 2. Glossar:

<b>GHA's</b>	Ground Handling Agents
<b>Carrier</b>	IATA-Airlines und GHA'S

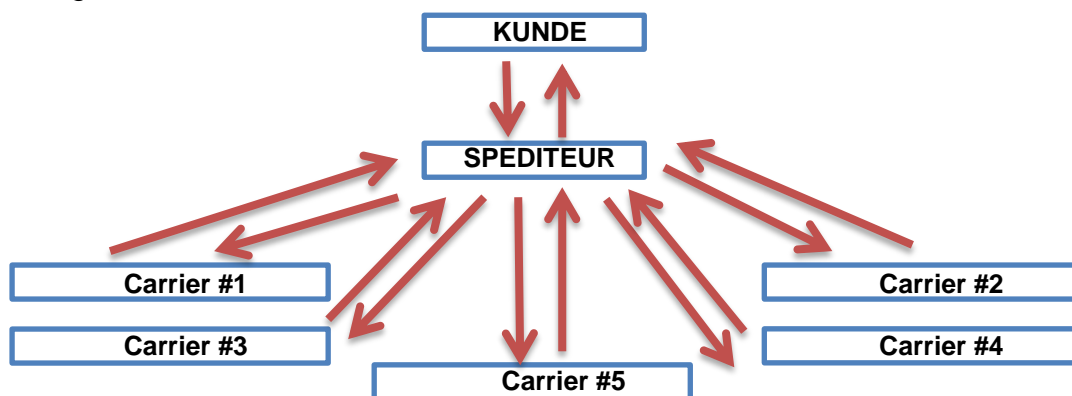
## 3. Nachteil Anfragen per E-Mail:

Heutzutage werden so gut wie alle Tagespreisanfragen von Kunden per E-Mail an den Spediteur gerichtet, was so manchen Sachbearbeiter an seine Grenzen bringt. Sobald der Spediteur eine neue Anfrage eines Kunden erhält, wird diese wiederum an diverse Carrier gerichtet, um den bestmöglichen Preis und Service zu erfragen. Anschließend bieten die Carrier ihre Raten an den Spediteur an. Zum Abschluss arbeitet der Spediteur sein Angebot an den Kunden an Hand der erhaltenen Raten aus und übermittelt dieses an den Kunden.

**Jeder dieser Schritte erfolgt per E-Mail!**

Wenn man davon ausgeht, dass der Spediteur pro Anfrage 5 Carrier anfragt, sind dies **für ein einzelnes Angebot insgesamt 12 E-Mails!**

- Anfrage Kunde
- Anfrage Carrier mal 5
- Angebot Carrier mal 5
- Angebot Kunde





#### 4. Zeitliche Übersicht per E-Mail:

Im Durchschnitt benötigt man ca. **5 Minuten** pro Anfrage per E-Mail an IATA-Airlines bzw. GHA's inklusive der gedanklichen Carrier Auswahl.

Hochgerechnet werden pro Monat in Österreich ca. **300** ad-hoc Anfragen pro Tag von Spediteuren an Fluglinien und GHA's gestellt (basierend auf Auskunft diverser Fluglinien und GHA's).

Bei durchschnittlich **22** Arbeitstagen pro Monat produziert diese Vorgehensweise folgenden Zeitaufwand aufseiten der Spediteure:

**5 (Minuten) x 300 (Anfragen) x 22 (Arbeitstage) = 33.000 Minuten/ Monat**

**= 550 Stunden / Monat**

**= 68,75 Manntage (8h) / Monat**

#### 5. Wie lässt sich das Problem lösen?

Durch das Installieren einer Online Plattform, welche für Spediteure und Carrier zugänglich ist.

#### 6. Darstellung der Online Plattform:

##### 6.1 Eingabe Spediteur:

Der Spediteur erfasst auf der Plattform eine neue Anfrage mit diversen Angaben – der Name des Kunden wird allerdings nicht preisgegeben, somit bleibt die Anfrage anonym. Das System vergibt für jede Anfrage automatisch eine fortlaufende Referenznummer, die allen Beteiligten zur Identifikation der jeweiligen Anfrage dient.

##### ➤ Auswahl der Sendungsart (Business Solution):

Business solution \*  General  DGR  Pharma

##### ➤ Auswahl des Empfangs- bzw. Abgangsflughafens:

Destination airport \*   
Departure airport \*

##### ➤ Shipping Date:

Shipping date \*



- Stapelbar:

Stackable

- Angabe der Sendungsdetails (Colli Anzahl, Abmessungen, Gewicht):

Shipment Details				
	Colli	Length cm	Width cm	Height cm
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Total number of collis: <input type="text"/>
Gross weight in kg	<input type="text"/>			
Cubic meter	<input type="text"/>			

- Zusätzliches Comment Feld für spezielle Anforderungen:

Comment

- Der Spediteur definiert das Zeitfenster, das den Carriern für die Quotierung zur Verfügung steht – dies in Anlehnung an die Zeitvorgabe seines Kunden.
- Sofern der Spediteur kein Zeitfenster definiert, steht dem Carrier für General Cargo bis 1000 kg chargeable weight maximal 1 Stunde Zeit zur Verfügung.

## 6.2 Eingabe / Anforderungen Carrier:

Nach erfolgter Eingabe des Spediteurs wird automatisch vom System gefiltert, welcher Carrier die gewünschte Destination anfliegt und nur bei den zutreffenden Carriern erscheint dann auch die entsprechende Anfrage.

- Eingabe der Luftfrachtrate:

Currency	Airfreight	Fuel	Security
EUR	2,00 <input type="radio"/> MIN per shipment <input checked="" type="radio"/> Flat per kg	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="radio"/> Gross weight <input checked="" type="radio"/> Chargeable weight			

- Eingabe des Routings:

Comment

\* MUC - AMS - JFK



- Eingabe der Laufzeit:

Comment
* 5 - 7 Tage

- Sofern ein Carrier kein Angebot stellen möchte, kann dies mit einem „X“ gekennzeichnet werden:

Currency	Airfreight	Fuel	Security
EUR	x <input type="text"/> <input type="radio"/> MIN per shipment <input type="radio"/> Flat per kg	x <input type="text"/>	x <input type="text"/>
on <input type="radio"/> Gross weight <input checked="" type="radio"/> Chargeable weight			

- Bei Anfragen für General Cargo, bis 1000 kg Chargeable weight und zu einer „normalen“ Destination bekommt der Carrier eine Stunde Zeit, um seine Daten zur Verfügung zu stellen (außer der Spediteur hat ein kürzeres Zeitfenster definiert).
- Bei komplexeren Anfragen (kein General Cargo / >1000 kg chargeable weight / ausgefallene Destination) wird die Eingabezeit auf maximal 3 Stunden erweitert.
- Die eingegebenen Raten der Carrier sind dann für alle (den anfragenden Spediteur und alle nominierten Carrier) ersichtlich, wobei nur der Spediteur sieht, von welchem Carrier welche Rate stammt:

Currency	Airfreight	Fuel	Security	Comment
EUR	2,00 <input type="radio"/> MIN per shipment <input checked="" type="radio"/> Flat per kg	0 <input type="text"/>	0 <input type="text"/>	AFJ
EUR	1,90 <input type="radio"/> MIN per shipment <input checked="" type="radio"/> Flat per kg	0 <input type="text"/>	0 <input type="text"/>	LH
EUR	1,80 <input type="radio"/> MIN per shipment <input checked="" type="radio"/> Flat per kg	0 <input type="text"/>	0 <input type="text"/>	BA

- Anhand der offerierten Raten der Carrier ist nun der Spediteur in der Lage, die für seinen Kunden beste Option (Preis / Laufzeit / Routing etc.) auszuwählen und entsprechend an den Kunden zu offerieren.



## 6.3 Buchung:

Entspricht das Angebot dem Kunden, wird die Sendung durch den Spediteur direkt über die Plattform beim gewünschten Carrier eingebucht.

Anschließend erhält der Spediteur seine Buchung inklusive aller Flugdaten automatisiert über ein Textfeld über die Buchungsplattform.

### Comment

```
BOOKING CONFIRMATION:  
123-12345678  
MUC - AMS XY / 123 01  
AMS - JFK XY / 456 02  
ETA: 02/10/2018 22.00 LCT
```

## 7. Zeitliche Ersparnis durch Online Plattform:

- Wenn man nun davon ausgeht, dass die Eingabe der Anfrage vom Spediteur in der Plattform ca. 1 Minute in Anspruch nimmt, dann lässt sich dies zeitlich pro Monat wie folgt darstellen:

**= 6.600 Minuten pro Monat**

**= 110 Stunden pro Monat**

**= 13,75 Manntage (auf 2 Kommastellen gerundet)**

**Somit eine Zeitersparnis von 55 Manntagen pro Monat gerechnet auf den gesamten Speditionsmarkt**

## 8. Kosten für Programmierung:

Die Kosten für die Programmierung der Plattform müssen den Prozesskosten / Zeitersparnis noch gegenüber gestellt werden. Diese würden sich aber in einem überschaubaren Rahmen halten.

## 9. Betreiber der Plattform:

Um Sicherzustellen, dass die Plattform auch den gewünschten Zweck erfüllt, muss sie von einem „neutralen“ Betreiber wie dem Zentralverband oder der IATA implementiert werden.